

Handys

Beitrag von „Laura83“ vom 9. Oktober 2003 22:50

@ Markus Diedrich:

doch ich KANN nachvollziehen, was du damit meinst. Sicherlich darf jeder Schüler seine Privatsphäre behalten. Ich habe das selbst auch nie praktiziert, habe nur daran gedacht, wie ich es in meinem eigenem, erst kürzlich beendetem Schulleben, erlebt habe. Mit Handy wegnehmen meinte ich ja auch nur für die Dauer des Unterrichts.

Das mit dem Vorlesen hat ein Lehrer folgendermaßen praktiziert: Ein Schüler hat nach mehrerem Ermahnen immer noch demonstrativ sms geschrieben. Der Lehrer stand hinter dem Schüler, dieser machte weiter, woraufhin der Lehrer vorlas: "Hallo X! " Er hat dann aufgehört, aber es tat eine große Wirkung, keiner schrieb mehr was.

Ich habe diese Handlung in diesem Moment nicht hinterfragt, aber ich stimme -jetzt wo du mich darauf aufmerksam machst,- zu, dass man keineswegs das Recht hat eine persönliche Nachricht vorzulesen. Ich hab das wohl ein bißchen unterschätzt, als ich es hinschrieb.

Ich frag dann noch mal gleich dich und andere, was ihr von folgender Aktion unter dem gleichen Gesichtspunkt haltet: Es werden viele Briefchen in der Klasse hin - und her gereicht, dem Lehrer wird es irgendwann zuviel und er kündigt an: "Wenn ich jetzt noch einen Brief umherwandern sehe, dann nehme ich ihn und lese ihn vor!". Das reizte einige noch mehr an und schließlich hält der Lehrer einen Brief in der Hand und liest ihn vor- es ging um eine persönliche Verabredung....ein Date quasi.

Dem Betroffenen war es furchtbar peinlich, aber die Aktion war ja angekündigt.

Die Persönlichkeitsrechte spreche ich jedem Menschen- also auch jedem Schüler- zu. Also war mein Vorschlag nicht ganz korrekt. Ich dachte im Hinterkopf daran, dass es vorher angekündigt wird, aber selbst dann ist das wohl kritisch.

[laura:](#)

Mit Gewalt sicherlich nicht. Wie Hermine das mit den unter 16-jährigen beschreibt finde ich gut. Bei Älteren kannst du ja vielleicht wirklich etwas Einsicht erwarten, auf den Abschluss anspielen, den ja alle wollen- sonst wären sie ja nicht da. Außerdem kannst du sagen, dass offensichtlich einige sich überhaupt gar nicht dem Unterricht widmen und ob sie lieber gehen wollten...vielleicht werden es einige ausreizen, aber es wird doch klar werden, dass es so nicht weitergeht.

Schade, dass es soweit geht, dass du kein Handy bekommst, wenn du neben dem Schüler stehst und ihn aufforderst es für die DAuer des Unterrichts abzugeben. Mit Gewalt entreißen geht wirklich nicht. Gib aber nicht auf, vielleicht kannst du ja doch einen Tipp verwerten??